

ERKLÄRUNGEN

KLAVIER ①

ALLGEMEIN

-  Hartgummikopfschlägel (Gks)
-  Weichfilzschlägel (Wfs)  mit Holzstiel geschlagen
-  Holzhammer (Hh)
-  2 Triangelschlägel (Tr)
-  Besen (Bes)
-  2 Pfannendeckel (Pfd; Durchmesser ca. 15 cm;
eine mit hochgebogenem Rand [Glaskugel rollen lassen])
-  Plektron (Pl; Holzkeil)
-  Glaskugel (Murmel)

Chimes

5 hängende Metallröhren

Lotosflöte (Lfl)

Vogelpfeife (Vpf)

Sirene (Sir)

   einfache / lange / sehr lange Fermate

/ kurze Pause

 P 1/2 Geht zu Position 1/2 (vor das Publikum / zum Klavier)

sv / mv senza / molto Vibrato

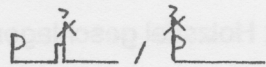
pizz. Pizzicato

 Glissando

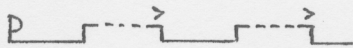
HK Holzkorpus (nur innen gespielt)

MR Metallrahmen

P rechtes Pedal



rechtes Pedal heftig treten



rechtes Pedal genau im Rhythmus schnell loslassen und heftig treten

lc linkes Pedal (una corda)

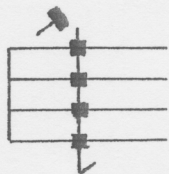
SP Sostenuato-Pedal

◇ stumm gedrückte Saiten

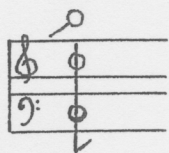
KLAVIER INNEN



mit Gks anschlagen und mit dem Finger so dämpfen, dass der angegebene Oberton klingt



mit Hh Schläge auf den Metallrahmen (4 Tonhöhen: tief - hoch)



mit Wfs im angegebenen Tonhöhenbereich Schläge auf die Saiten



die Saite mit PI reiben (Dauer beachten; Druck/Tempo variieren)



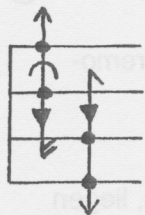
rasches Tremolo hin und her (während der angegebenen Dauer)



Pizzicato mit PI / über drei Saiten

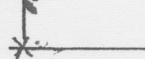


Glissando mit PI abwärts (im angegebenen Umfang; schnell-langsam je nach angegebener Dauer)



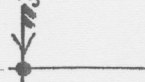
Glissando aufwärts/abwärts mit P hinter dem Steg (schnell/langsam je nach angegebener Dauer, Bereiche hoch/tief)

HK/MR



Schläge an Holzkorpus (HK) / Metallrahmen (MR)

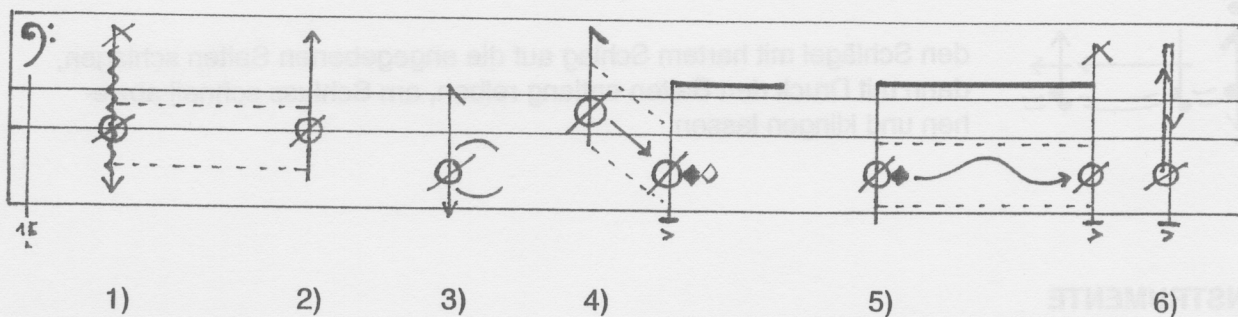
fg



mit Finger auf die Saite schlagen



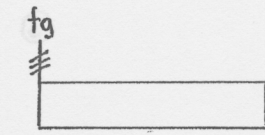
2 Pfannendeckel zusammenschlagen



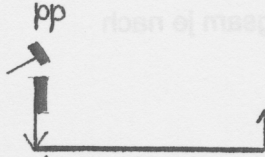
- 1) Pfd auf die Saiten fallen lassen (im angegebenen Umfang)
- 2) Pfd wegnehmen
- 3) mit Pfd die tiefen Saiten anschlagen und klingen lassen
- 4) Pfd heftig auf die Saiten schlagen, Glissando in die tiefste Lage, dabei an MR schlagen, mit Druck halten
- 5) mit dem Pfd langsam mit viel Druck im angegeben Umfang auf den Saiten herum fahren (erstickte Reibklänge), mit Schlag an MR stoppen und mit Druck halten
- 6) schnelles Glissando aufwärts/abwärts mit Schlag an MR



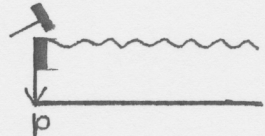
mit dem angegebenen Schlägel über den angegebenen Umfang tremolieren; cresc./dim. durch Verstärken/Vermindern des Drucks auf die Saiten



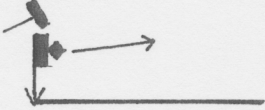
mit dem Finger im angegebenen Umfang leise über die Saiten tremolieren



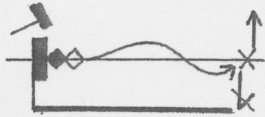
den Holzhammer im angegebenen Bereich auf die Saiten legen, liegen lassen und wieder wegnehmen



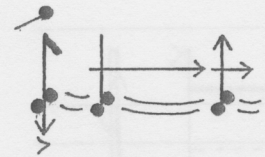
den Holzhammer auf den Saiten leise schütteln



Glissando mit dem Holzhammer, viel Druck

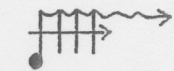


mit dem Holzhammer mit mehr oder weniger Druck auf den Saiten herumfahren, am Ende an den Metallrahmen schlagen und den Hammer wegnehmen



den Schlägel mit hartem Schlag auf die angegebenen Saiten schlagen, dann mit Druck den Saiten entlang reiben, am Schluss schnell abziehen und klingen lassen

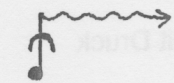
INSTRUMENTE



mit der Hand über die Stäbe der Chimes streichen, klingen lassen



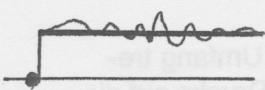
mit dem Triangelschlägel zwischen zwei Metallstäben leise tremolieren



die hängenden Metallröhren mit der Hand anschlagen, klingen lassen



Sirene aufheulen lassen



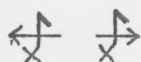
mit der Vogelpfeife unregelmässig zwitschen

STIMME

geflüstert



geflüstert



aufs ein-/ausatmen geflüstert

gesprochen



gesprochen



die beiden Silben deutlich getrennt gesprochen

schreck/lich



aufs ein-/ausatmen(gehaucht) gesprochen

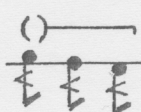


so tief wie möglich gesprochen (gepresst)

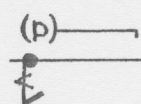
gerufen



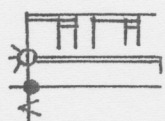
gerufen (hoch/mittel/tief)



mit den Händen als Trichter gerufen



mit Handtrichter leise gerufen (wie von weit weg)



mit der Hand auf Mund schlagen („Indianergeheul“)



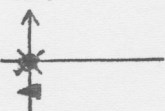
Rufertz

geschrieen

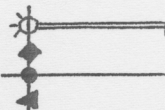


sehr laut geschrieen („unkultiviert“)

(##)



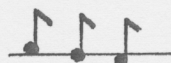
sehr hoch gesprochen/(gesungen)/geschrien (mit beinahe sich überschlagender Stimme)

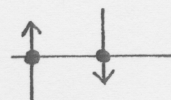


mit auf den Mund gepresster Hand geschrieen („erstickt“)

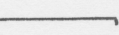
(Lie-be)

gesungen

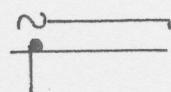
 gesungen (hoch/mittel/tief)

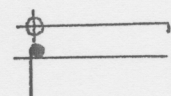
 so hoch / so tief wie möglich gesungen

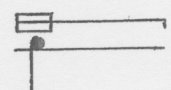
mv  molto vibrato

sv  senza vibrato

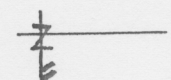
mit besonderer Farbe gesungen

 nasaliert gesungen

 gepresst gesungen

 mit geschlossenem Mund gesungen

vokale Effekte

 mit der Zunge schnalzen

 (vor Schmerz) stöhnen

 seufzen

 husten

pfeifen

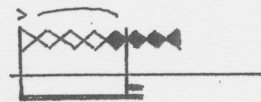
 ein-/ausatmen mit leisem Pfeifton

 Melodie gepfiffen

atmen



stimmlos / stimmhaft ein-/ausatmen (Nase/Mund)



schnelles stimmloses / stimmhaftes ein/ausatmen („hecheln“)

gefärbtes atmen



intensives ein-/ausatmen auf f/s/ch/sch

(f —) (s) (ch) (sch)



stimmhaftes einatmen-stimmloses ausatmen („schnarchen“)

Effekte



mit den Fingern schnipsen



in die Hände klatschen



mit den Füßen auf den Boden stampfen